

Plus Frankreich und Großbritannien. Die dbh erweitert die Anbindungen an die EU-Vorabanmeldung um zwei weitere Länder.

Bremen, November 2010

Als erster Anbieter in Deutschland hat die dbh Logistics IT AG die Zertifizierung der deutschen Anbindung an die EU-Vorabanmeldung erfolgreich realisiert. Nun folgt eine erneute Erweiterung um die Länder Frankreich und Großbritannien.

Nach Deutschland und Malta sind nun auch Frankreich und Großbritannien in das Einzugsgebiet von Advantage Pre-Declaration, der Lösung der dbh zur EU-Vorabanmeldung, gelangt. Die Abwicklung von Vorabanmeldungen (ENS) für Reedereien, Airlines, Transportunternehmen, Spediteuren, Exporteuren und Importeuren ist über Advantage Pre-Declaration einfach und übersichtlich zu generieren und zu senden - je nach Länderspezifika.

In Frankreich wird die Schnittstelle durch den Partner SOGET realisiert, in Großbritannien hat die dbh die Anbindung an den Zoll direkt übernommen und eröffnet den Beteiligten an Hafen- und Importprozessen somit neue Möglichkeiten. Die Partnerschaft von SOGET und dbh ermöglicht eine bilaterale Kommunikation untereinander und mit den Kunden. Erste Tests der Schnittstelle wurden bereits im August 2010 erfolgreich abgeschlossen. „Wir profitieren beide stark von den Kontakten und Erfahrungen unseres Partners, daher arbeiten wir auch in weiteren Projekten eng zusammen“, erläutert Ines Laasch, Bereichsleiterin Business Development der dbh Logistics IT AG, weiterhin.

Für die Anbindung in Großbritannien hat sich die dbh entschieden, eine eigene Anbindung an den Zoll in Zusammenarbeit mit den Behörden zu entwickeln und die Schnittstelle selbst zu betreiben. Die Lösung Advantage Pre-Declaration steht bereits seit Oktober 2010 Kunden zu Test bereit.

Hintergrundwissen zur EU-Vorabanmeldung

Die EU-Vorabanmeldung oder Entry Summary Declaration (ENS) ist eine EU-weite Verpflichtung, die ab 1. Januar 2011 von allen Wirtschaftsbeteiligten in die bestehenden Logistikprozesse integriert werden muss. Sie ist Teil des europäischen Import Control System (ICS). Ziel der EU-Vorabanmeldung ist eine einheitliche Risikoanalyse auf europäischer Ebene und eine schnellere Bearbeitung und zügigere Freigabe von Waren nach der Ankunft.

Im Rahmen der Umsetzung der Sicherheits- und Risikoanalyse beim Zoll ist bei den Wirtschaftsbeteiligten eine Überprüfung/Änderung/Neuausrichtung der bestehenden Geschäftsprozesse notwendig. Damit ein Zollbeteiligter seiner Verpflichtung zur Abgabe in den unterschiedlichen (Eingangs-) Ländern der EU nachkommen kann, wird hier eine Softwarelösung benötigt, die entsprechende Länderanbindungen bietet.

Weitere Informationen zu den Leistungen der dbh finden Sie unter:
<http://www.dbh.de/navigation/produkte/customs-solutions/advantage-pre-declaration.html>

Mehr Informationen:

Ines Laasch
dbh Logistics IT AG
Fon: 0421 30902-72
E-Mail: Ines.Laasch@dbh.de

Pressekontakt:

Corinna Kruse
dbh Logistics IT AG
Fon: 0421 30902-71
E-Mail: Corinna.Kruse@dbh.de